



Statistischer Bericht



Aquakulturen im Freistaat Sachsen

2014

CVI 2 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2013 und 2014 nach Erzeugungsverfahren	5
2. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugter Menge 2013 und 2014 nach Fischarten	6
3. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2014 nach Art der Bewirtschaftung	7
4. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2014 nach Größenklassen der erzeugten Menge	8
5. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
6. Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur 2014 nach Arten	10
7. Zuführungen der Aquakultur auf Grund von Wildfängen 2014 nach Arten	10
8. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugter Menge 2014 nach Vermarktungswegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb	11
9. Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen im Jahr 2014 nach Größenklassen der Anlagen	11
10. Aquakulturbetriebe im Jahr 2014 nach Erzeugungsverfahren, Anlagengrößen und Wasserart	12
11. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge für ausgewählte Arten 2014 nach Bundesländern	13
Abbildungen	
Abb. 1 Erzeugung von Fischen 2014 nach Bundesländern	14
Abb. 2 Betriebe mit Erzeugung von Fischen 2014 nach Erzeugungsverfahren	14
Abb. 3 Erzeugung von Fischen 2014 nach Fischarten	14
Abb. 4 Erzeugung von Fischen 2014 nach Größenklassen der Erzeugungsmenge	15
Abb. 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

„Die Zucht von Fischen in Erdteichen kann bis in das Jahr 2500 v. Chr. zurückverfolgt werden. Das in Asien entwickelte Verfahren, durch die Produktion von Fischen in kleinen Süßwasserteichen die Lebensmittelversorgung sicherzustellen, fand in Mittel- und Zentraleuropa erst im Mittelalter Verbreitung. So waren es zumeist Mönche, die den Grundstein für Teichwirtschaften legten, denn der Verzehr von Fisch war während der langen Fastenzeiten erlaubt. Heutzutage spielt die Aquakultur eine bedeutende Rolle für die Versorgung der Weltbevölkerung mit Fischen, Krebs- und Weichtieren. So stammen nach Einschätzung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) ca. 38 Prozent der Gesamtproduktion im Fischereisektor aus der Aquakultur (55,1 Millionen Tonnen).

Da das Wachstum der Weltbevölkerung in den kommenden Jahrzehnten weiter anhalten wird, ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Fisch weiter wächst. Weil jedoch die meisten Fanggebiete bereits voll genutzt werden, wird ein Großteil dieser wachsenden Nachfrage von der Aquakultur befriedigt werden müssen. Vor dem Hintergrund der Überfischung der Gewässer leistet die Aquakultur einen wertvollen und ökologischen Beitrag, um die Nachfrage nach Fischen, Krebs- und Weichtieren sowie Algen zu decken. Genaue Informationen über die Produktion und Struktur der Aquakulturbetriebe in Deutschland gibt es bislang nicht. Mit den Auskünften zur Aquakulturstatistik sollen umfassende, aktuelle und wirklichkeitsnahe statistische Informationen über diesen Wirtschaftssektor gewonnen werden, die auch für Planungen und Maßnahmen seitens der Europäischen Union (EU) zu Gunsten der Aquakultur herangezogen werden. Die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und umweltfreundlichen Aquakultur ist ein wichtiger Schwerpunkt der gemeinsamen Fischereipolitik und wird über den Europäischen Fischereifonds (EFF) und die EU-Forschungsprogramme gefördert.“ [1]

Erhebungsmethodik

Die Verordnung 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedsstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 fordert von den Mitgliedsstaaten, der Kommission jährlich Statistiken über alle Aquakulturtätigkeiten in Süß- und Salzwasser in ihrem Hoheitsgebiet vorzulegen. Dazu sind zwei getrennte dezentrale Erhebungen durchzuführen und folgende Merkmale zu erfassen:

1. Erzeugungs- und Strukturhebung (AQE):

a) jährlich:

- Gewicht der erzeugten aquatischen Organismen nach biologischer Art und Aufzuchtform, Haltungsverfahren, geografischem Gebiet und Salzgehalt des Wassers,

- Anteil der ökologisch produzierten Menge an der Gesamterzeugung,
- Zahl oder Gewicht der jährlichen Zuführung zur Aquakultur auf der Grundlage von Fängen nach biologischer Art,
- Zahl oder Gewicht von erzeugtem Laich und erzeugten Jungtieren in Brut- und Aufzuchtanlagen nach biologischer Art.

b) dreijährlich:

- Haltungsverfahren für Fische, Krebstiere, Weichtiere und Algen nach Anlagengröße, geografischem Gebiet und Salzgehalt des Wassers,
- Vermarktungswege für weiterverarbeitete und nicht weiterverarbeitete Erzeugnisse.

2. Preiserhebung in Aquakulturbetrieben (AQP):

- repräsentative Nacherhebung zur Erzeugungs- und Strukturhebung bei maximal 500 Betrieben in Deutschland,
- jährlich: Preise der Aquakulturerzeugnisse und der Zuführungen zur Aquakultur auf der Grundlage von Fängen nach biologischer Art, Aufzuchtform und Vermarktungswegen.

Zur Bestimmung der Grundgesamtheit gemäß Agrarstatistikgesetz § 68a wurde eine neue gesetzliche Bestimmung zum Fischseuchenrecht, die Fischseuchenverordnung (FischSeuchV 2008) vom 24. November 2008, herangezogen. Diese schreibt die Registrierung bzw. Genehmigung für alle Betriebe vor, die Fische in Verkehr bringen. Einbezogen werden demnach in die Erhebung diejenigen Einheiten, die

1. in dem nach § 4 Absatz 2 Satz 2 oder § 6 Absatz 3 Satz 1 der Fischseuchenverordnung zu führenden Register erfasst sind,
2. eine Anzeige zur Registrierung nach § 6 Absatz 2 der Fischseuchenverordnung abgegeben haben oder
3. einen Antrag auf Genehmigung nach § 4 Absatz 1 der Fischseuchenverordnung gestellt haben; dieser Antrag darf nicht unanfechtbar abgelehnt worden sein.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist,
- Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 89 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044),
- Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die

Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. EU Nr. L 218 S.1)

- Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20. Juli 2007, S. 1).

Erläuterungen

Aquakultur

Produktion von Gewässerlebewesen (aquatische Organismen) wie Fische, Krebs- und Weichtiere und Algen, unter kontrollierten Haltungs- und Aufzuchtbedingungen ohne Aquarien- und Zierarten.

Teiche

Das sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang. Anzugeben war nur die reine Gewässerfläche; Dämme bei Teichen oder sonstige Uferflächen zählten nicht dazu.

Becken und Fließkanäle einschließlich Forellenteiche

- a) Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen),
- b) Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als 20 Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen).

Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als 20 Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Netzgehege

Diese bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Gehege

Ein- oder Umzäunung größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.

Ökologische Erzeugung

Betrieb ist gekennzeichnet nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1).

Erzeugungsmenge

Verkaufte Gesamtmenge der im Jahr 2013 der Aquakultur zugeführten (gekauften oder gefangenen) und in Aquakultur erzeugten Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

Quellenverzeichnis:

- [1] Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben 2011 und Preiserhebung in Aquakulturbetrieben 2011 - Anleitung - Statistisches Bundesamt

1. Betriebe mit Erzeugung¹⁾ in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2013 und 2014 nach Erzeugungsverfahren

Erzeugungsverfahren	2013		2014	
	Betriebe insgesamt	erzeugte Menge	Betriebe insgesamt	erzeugte Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg
Insgesamt	224	2 479 817	220	2 350 954
und zwar Erzeugung von				
Fischen zusammen	224	2 479 775	220	2 350 924
Teiche	183	2 068 213	178	1 967 546
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	56	185 306	58	.
Kreislaufanlagen	4	199 006	4	200 065
Netzgehege	3	27 250	2	.
sonstige Verfahren	-	-	-	-
Krebstieren zusammen	2	42	1	.
Teiche	1	32	-	-
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	-	-	-	-
Kreislaufanlagen	1	10	1	.
Netzgehege	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-
Weichtieren	-	-	-	-
Rogen/Kaviar	-	-	1	.
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-

1) ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

2. Betriebe mit Erzeugung¹⁾ von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2013 und 2014 nach Fischarten

Erzeugung	Merkmal Einheit	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013 in %
Fische insgesamt	Betriebe	224	220	- 1,8
	erzeugte Menge in kg	2 479 775	2 350 924	- 5,2
und zwar				
Bachforelle	Betriebe	4	2	- 50,0
	erzeugte Menge in kg	1 110	.	.
Regenbogenforelle (o. Lachsforelle)	Betriebe	62	58	-6,5
	erzeugte Menge in kg	166 289	152 698	-8,2
Lachsforelle	Betriebe	7	12	71,4
	erzeugte Menge in kg	.	.	.
Bachsaibling	Betriebe	4	6	50,0
	erzeugte Menge in kg	.	10 925	.
Elsässer Saibling	Betriebe	5	5	-
	erzeugte Menge in kg	2 810	2 400	-14,6
Gemeiner Karpfen	Betriebe	178	176	-1,1
	erzeugte Menge in kg	1 877 144	1 776 113	-5,4
Schleie	Betriebe	61	58	-4,9
	erzeugte Menge in kg	52 106	48 333	-7,2
Zander	Betriebe	22	18	-18,2
	erzeugte Menge in kg	2 251	5 120	127,5
Hecht	Betriebe	51	51	-
	erzeugte Menge in kg	16 081	17 557	9,2
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	10	13	30,0
	erzeugte Menge in kg	10 013	8 261	-17,5
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	3	2	-33,3
	erzeugte Menge in kg	195 706	175 565	-10,3
Sibirischer Stör	Betriebe	7	5	-28,6
	erzeugte Menge in kg	43 365	69 963	61,3
Sonstige Fische	Betriebe	38	28	-26,3
	erzeugte Menge in kg	99 702	73 057	-26,7

1) ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

3. Betriebe mit Erzeugung¹⁾ in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2014 nach Art der Bewirtschaftung

Erzeugung	Betriebe insgesamt	Darunter		Erzeugte Menge insgesamt	Darunter	
		Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung ²⁾	darunter		ökologisch erzeugte Menge	
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise			
Anzahl				kg		
Insgesamt	220	4	2	2 350 954	.	
und zwar						
Fische zusammen	220	4	2	2 350 924	x	
Bachforelle	2	-	-	.	x	
Regenbogenforelle (o. Lachsforelle)	58	1	1	152 698	x	
Lachsforelle	12	-	-	.	x	
Bachsaibling	6	-	-	10 925	x	
Elsässer Saibling	5	-	-	2 400	x	
Gemeiner Karpfen	176	3	1	1 776 113	x	
Schleie	58	2	-	48 333	x	
Zander	18	1	-	5 120	x	
Hecht	51	2	-	17 557	x	
Europäischer Aal	2	-	-	.	x	
Europäischer Wels	13	2	-	8 261	x	
Afrikanischer Raubwels	2	-	-	175 565	x	
Sibirischer Stör	5	1	-	69 963	x	
Sonstige Fische	28	2	-	73 057	x	
Krebstiere	1	-	-	.	x	
Weichtiere	-	-	-	-	x	
Rogen/Kaviar	1	-	-	.	x	
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	-	-	-	-	x	

1) ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

2) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007

4. Betriebe mit Erzeugung¹⁾ von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge 2014 nach Größenklassen der erzeugten Menge

Erzeugung	Merkmal Einheit	Insgesamt	Davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1 000	1 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 und mehr
Fische insgesamt	Betriebe	220	138	22	8	52
	erzeugte Menge in kg	2 350 924	32 196	39 584	32 820	2 246 324
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Regenbogenforelle (o. Lachsforelle)	Betriebe	58	37	9	5	7
	erzeugte Menge in kg	152 698	5 633	12 040	20 450	114 575
Lachsforelle	Betriebe	12	7	4	1	-
	erzeugte Menge in kg	.	2 667	4 872	.	-
Bachsaibling	Betriebe	6	3	1	1	1
	erzeugte Menge in kg	10 925	625	.	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	5	4	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	2 400	.	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	176	111	19	6	40
	erzeugte Menge in kg	1 776 113	24 319	31 431	22 920	1 697 443
Schleie	Betriebe	58	47	7	3	1
	erzeugte Menge in kg	48 333	5 830	10 293	.	.
Zander	Betriebe	18	16	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	5 120	.	.	-	-
Hecht	Betriebe	51	48	2	-	1
	erzeugte Menge in kg	17 557	8 857	.	-	.
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	13	12	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	8 261	.	-	-	.
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	2	-	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	175 565	-	-	-	175 565
Sibirischer Stör	Betriebe	5	2	-	-	3
	erzeugte Menge in kg	69 963	.	-	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	28	16	7	2	3
	erzeugte Menge in kg	73 057	2 836	.	.	52 940

1) ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

5. Betriebe mit Erzeugung¹⁾ von Fischen in Aquakultur 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen²⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe insgesamt	Darunter	Menge erzeugten Fisches insgesamt ³⁾	Darunter	
		Betriebe mit Fisch- erzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogen- forelle (o. Lachsforelle)
	Anzahl		kg		
Chemnitz, Stadt	3	3	.	.	.
Erzgebirgskreis	24	23	76 879	2 587	61 682
Mittelsachsen	27	17	76 755	43 461	.
Vogtlandkreis	17	14	25 957	24 925	.
Zwickau	39	33	37 340	30 642	5 870
Dresden, Stadt	6	6	.	.	877
Bautzen	51	43	697 534	528 267	6 580
Görlitz	36	31	758 835	662 448	1 315
Meißen	8	8	156 390	152 360	.
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13	11	34 041	6 003	21 475
Leipzig, Stadt	1	1	.	.	-
Leipzig	25	22	83 528	65 057	.
Nordsachsen	8	8	334 934	.	-
Sachsen	258	220	2 350 924	1 776 113	152 698

1) ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

2) einschl. Betriebe ohne Erzeugung 2014

3) ohne Satzfishproduktion

6. Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur 2014 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Mill. Eier	Anzahl	1 000 Stück
Bachforelle	1	.	1	.
Regenbogenforelle (o. Lachsforelle)	2	.	6	545
Bachsaibling	1	.	2	.
Elsässer Saibling	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	6	4 430	23	3 826
Schleie	1	.	7	228
Zander	-	-	3	.
Hecht	-	-	4	8
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	1	.	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	1	.	-	-
Sonstige Arten	-	-	5	.

7. Zuführungen der Aquakultur auf Grund von Wildfängen 2014 nach Arten

Art	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg
Sonstige Arten	1	.

8. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugter Menge 2014 nach Vermarktungs- wegen für unverarbeitete Ware und Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb

Vermarktungswege/Weiterverarbeitung	Betriebe	Erzeugte Menge
	Anzahl	kg
Insgesamt	220	2 350 954
und zwar mit:		
Direktvermarktung	160	426 296
Vermarktung an Großhandel	46	1 277 007
Vermarktung an Einzelhandel	40	163 942
Vermarktung an Sonstige ¹⁾	52	259 270
Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb einschließlich Erzeugung zum Eigenbedarf	100	224 440

1) Vermarktung zum Beispiel an Gastronomie, Angelparks, andere Aquakulturbetriebe und weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung

9. Aquakulturbetriebe mit Erzeugung von Fischen im Jahr 2014 nach Größenklassen der Anlagen

Größenklasse von ... bis unter ... ha, m ² bzw. m ³	Insgesamt	
	Betriebe	Größe der Anlage
	Anzahl	ha, m ² bzw. m ³
	Teichfläche zur Erzeugung von Fischen in ha	
unter 0,5	44	.
0,5 - 1	26	.
1 - 2	37	50
2 - 5	31	96
5 - 10	23	160
10 - 20	9	116
20 - 50	12	328
50 und mehr	33	7 181
Insgesamt	215	.
	Volumen von Becken/Fließkanälen/Forellenteichen zur Erzeugung von Fischen in m³	
unter 100	11	.
100 - 200	3	.
200 - 500	11	3 513
500 - 1000	9	6 447
1000 und mehr	29	135 619
Insgesamt	63	.
	Wasserfläche in Kreislaufanlagen zur Erzeugung von Fischen in m²	
unter 100	1	.
100 - 200	3	370
200 - 500	1	.
500 - 1000	1	.
1000 und mehr	1	.
Insgesamt	7	3 444
	Größe von Netzgehegen zur Erzeugung von Fischen in m³	
unter 100	-	-
100 - 200	-	-
200 - 500	-	-
500 - 1000	-	-
1000 und mehr	2	.
Insgesamt	2	.

10. Aquakulturbetriebe im Jahr 2014 nach Erzeugungsverfahren, Anlagengrößen und Wasserart

Erzeugungsverfahren	Einheit	Insgesamt		
		Betriebe	Größe der Anlage	mittlere Größe je Betrieb
		Anzahl	jeweilige Einheit	
Teiche insgesamt ¹⁾	ha	216	7 959	37
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche insgesamt ¹⁾	m ³	65	150 277	2 312
Kreislaufanlagen insgesamt ¹⁾	m ²	7	3 444	492
Netzgehege insgesamt ¹⁾	m ³	2	.	.
Gehege insgesamt ¹⁾	ha	-	-	-
sonstige Verfahren insgesamt ¹⁾	m ³	-	-	-
Fische				
Teiche	ha	215	.	.
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m ³	63	.	.
Kreislaufanlagen	m ²	7	3 414	488
Netzgehege	m ³	2	.	.
Absperrung eines Gewässerteils	ha	-	-	-
sonstige Verfahren	m ³	-	-	-
Krebstiere				
Teiche	ha	1	.	.
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	m ³	2	.	.
Kreislaufanlagen	m ²	2	.	.
Absperrung eines Gewässerteils	ha	-	-	-
sonstige Verfahren	m ³	-	-	-
Weichtiere				
auf dem Grund	ha	-	-	-
an Leinen	m	-	-	-
über dem Grund	ha	-	-	-
sonstige Verfahren	ha	-	-	-
Algen	ha	-	-	-

1) Wenn Fische und Krebstiere gemeinsam in Anlagen gehalten werden, sind Einzelpositionen nicht aufsummierbar.

11. Betriebe mit Erzeugung¹⁾ von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge für ausgewählte Arten 2014 nach Bundesländern²⁾

Land Bundesland	Merkmal Einheit	Insgesamt	Darunter	
			Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle
Deutschland	Betriebe	5 952	3 812	2 501
	erzeugte Menge in kg	20 936 355	5 284 985	8 465 858
Baden-Württemberg	Betriebe	155	20	139
	erzeugte Menge in kg	3 445 235	28 629	2 657 851
Bayern	Betriebe	4 776	3 374	1 746
	erzeugte Menge in kg	6 237 854	2 149 134	2 044 995
Brandenburg	Betriebe	42	31	13
	erzeugte Menge in kg	1 038 674	636 096	266 375
Hessen	Betriebe	65	14	56
	erzeugte Menge in kg	601 265	17 324	388 731
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	19	10	8
	erzeugte Menge in kg	1 052 697	193 900	.
Niedersachsen	Betriebe	162	36	113
	erzeugte Menge in kg	2 649 638	101 609	452 296
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	260	12	235
	erzeugte Menge in kg	1 519 999	12 133	1 211 354
Rheinland-Pfalz	Betriebe	29	4	28
	erzeugte Menge in kg	376 161	12 500	310 021
Saarland	Betriebe	3	-	2
	erzeugte Menge in kg	76 350	-	.
Sachsen	Betriebe	220	176	58
	erzeugte Menge in kg	2 350 924	1 776 113	152 698
Sachsen-Anhalt	Betriebe	16	8	10
	erzeugte Menge in kg	487 661	58 490	381 260
Schleswig-Holstein	Betriebe	34	26	13
	erzeugte Menge in kg	261 878	86 335	75 905
Thüringen	Betriebe	171	101	80
	erzeugte Menge in kg	838 095	212 722	428 872

1) ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

2) Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ohne Erzeugung

Abb. 1 Erzeugung von Fischen 2014 nach Bundesländern
in Prozent

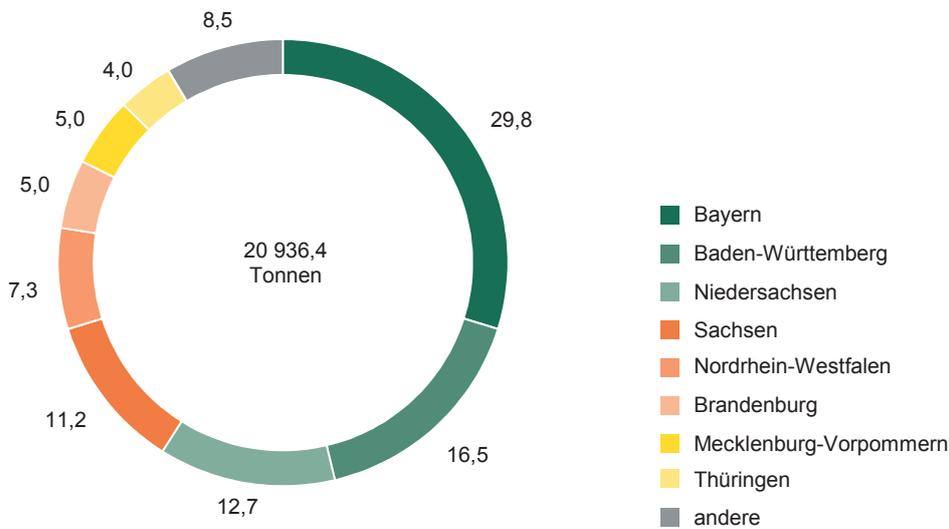
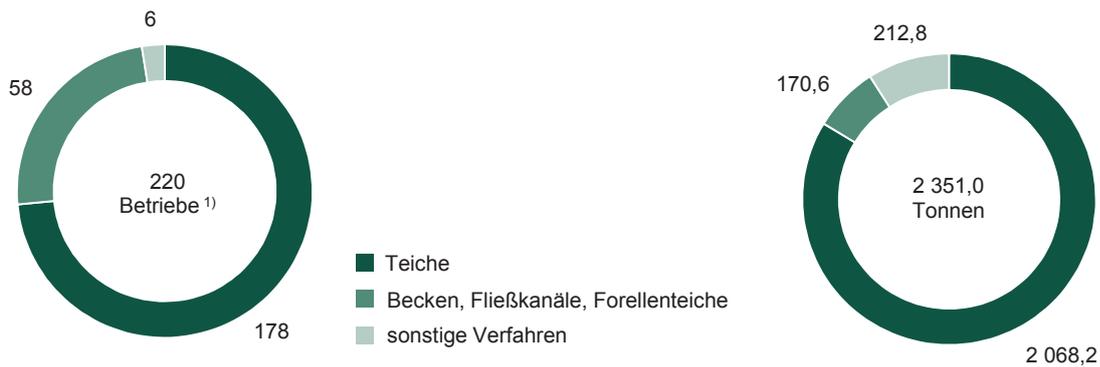


Abb. 2 Betriebe mit Erzeugung von Fischen 2014 nach Erzeugungsverfahren
Anzahl bzw. Tonnen



1) Ein Betrieb kann mehrere verschiedene Haltungsverfahren anwenden.

Abb. 3 Erzeugung von Fischen 2014 nach Fischarten
in Tonnen

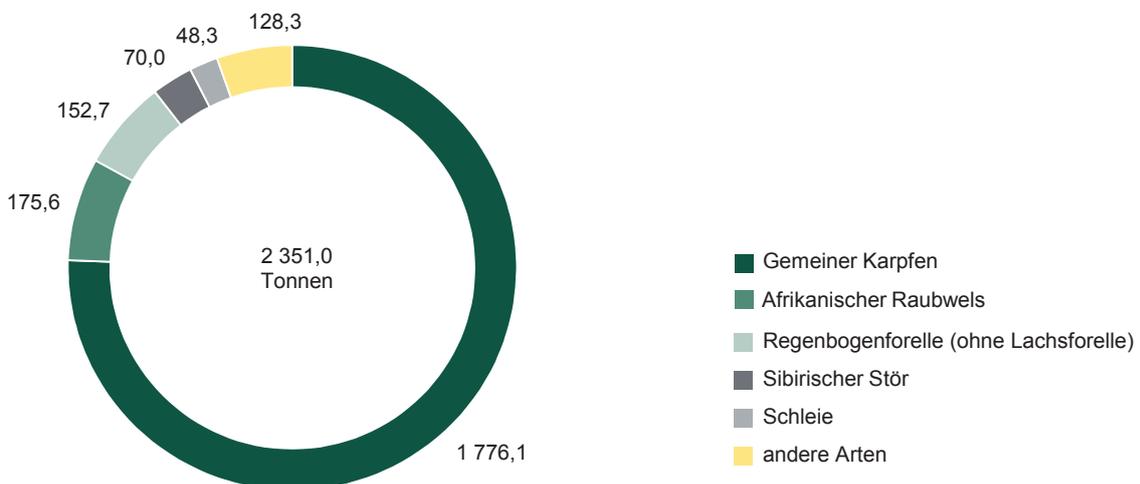


Abb. 4 Erzeugung von Fischen 2014 nach Größenklassen der Erzeugungsmenge

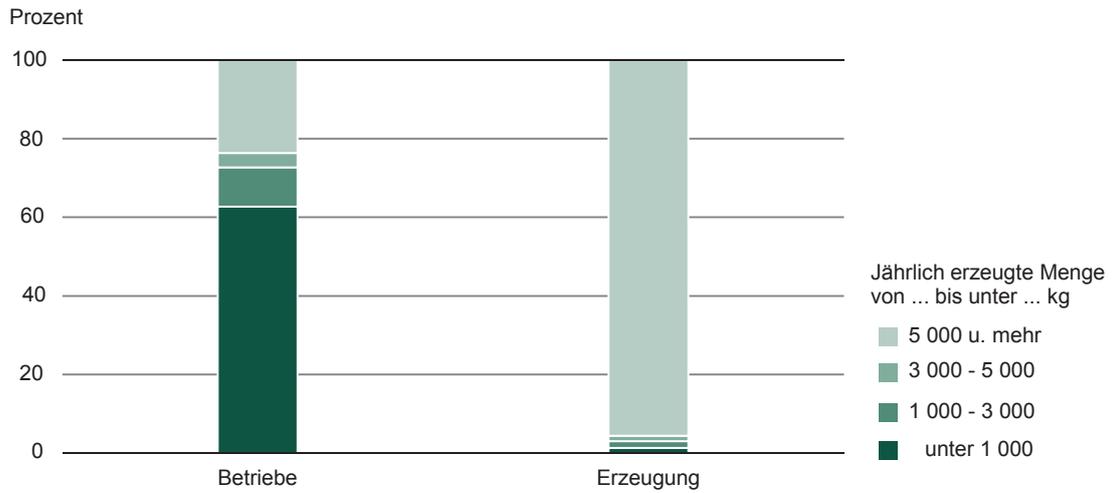
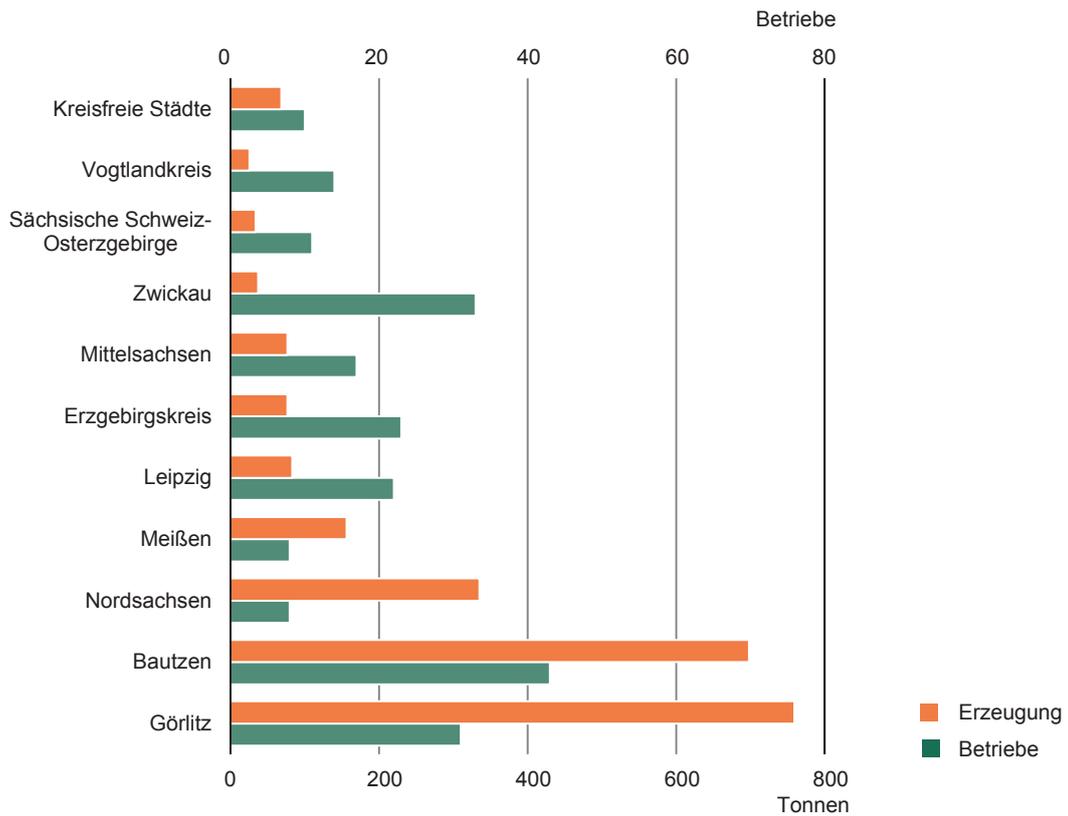


Abb. 5 Betriebe mit Erzeugung von Fischen 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juli 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058